



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

10.12.2019

Weihnachtsmärkte in der Region: Nikolaus verteilte Süßigkeiten

**BÖKLUND/NÜBEL/KROPP/
NORDERBRARUP** Mit dem Böklunder Weihnachtsmarkt läuteten die Bürger den Advent ein. Der Markt fand etwas versteckt auf dem Festplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus statt. Doch er wurde trotzdem von vielen Menschen gefunden. Sie bummelten entlang der Stände mit weihnachtlichem Zubehör, Postkarten und Bildern und ließen es sich bei Bratwurst, Punsch, Kuchen und Kaffee gut gehen. Die Jugendfeuerwehr bot Stockbrotbacken an, und Alke Wiechert lud zum Ponyreiten ein. Höhepunkt war der Auftritt des Grundschulchors der Auenwaldschule. Eine Überraschung dabei war das Quodlibet aus den Liedern „Lasst uns froh und munter sein“ sowie „Lieber Nikolaus“, das gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde. Danach folgte das Highlight für die Kinder: Es erschien der Nikolaus, der den Kindern süße Sachen mitbrachte.

Gisela Piepgras organisiert seit Jahren den Nübeler Weihnachtsbasar im Feuerwehrmuseum und freute sich, dass auch in diesem Jahr zehn Aussteller dabei waren: „Besonders danke ich auch allen Spendern der Tombola.“ Dort gab es vom Präsentkorb bis zum Trostpreis für beinahe jedes Los einen Gewinn. Das Jagdbläserkorps des Kreises Schleswig-Flensburg unter der Leitung von Florian Heinecke begrüßte die Besucher mit vier Musikstücken.

Margrit Fey war mit ihrer Tochter Jennifer Fey dieses

Jahr zum zweiten Mal dabei und bot selbstgemachte Seifen in vielen verschiedenen Sorten an: „Wir sind froh, dass wir diesmal drinnen sein können. Im letzten Jahr war unser Stand im Freien, das war recht ungemütlich.“ Anegret Petersen verkaufte Weihnachtskarten und -sterne zugunsten verfolgter Christen in Syrien: Damit werden Hoffnungszentren gebaut, in denen Bedürftige Hilfe bekommen. Roswitha Mattauch hatte aus Flintsteinen, Bruch- und Ostseeglas hübsche Bilder gebastelt und bot diese zum Verkauf an.

Die Einnahmen vom Kuchenbüfett waren für einen guten Zweck bestimmt: Gisela Piepgras sagte: „Sie gehen zu gleichen Teilen an die Tafel, die Suppenküche und die Organisation ‚Gebende Hände‘, die in Afrika tätig ist.“

Über 500 Besucher erfreuten sich am Norderbraruper Weihnachtsmarkt in der alten Knüttelschule, der vom Dorfausschuss der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr seit über 25 Jahren organisiert wird. Es gab Kaffee und Kuchen, und viele handwerkliche Aussteller

präsentierten ihre Waren. Neu hinzu kam in diesem Jahr ein Tannenbaumverkauf. Für die Kinder gab es eine große Bastel- und Spielecke und als besondere Attraktion kam der Weihnachtsmann und verteilte Süßigkeiten, Nüsse und Mandarinen.

Auch in Kropp war der Nikolaus vor Ort. Er kam zum wiederholten Mal im Rahmen des Budenzaubers auf den Marktplatz. Mit einer kleinen Kutsche und einem großen Sack voller Süßigkeiten kam der gute Mann nach Kropp. Schnell war er umringt von Mädchen und Jungen. Jedes Kind sagte ein Gedicht auf. Mit jedem Kind sprach der Nikolaus, und alle durften eine prall gefüllte Naschtüte mit nach Hause nehmen. Mit Waffeln, Punsch und Bratwurst öffneten sich noch bis zum 21. Dezember die Türen der Weihnachtsbuden jeweils am Freitag und Sonnabend von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Auch in diesem Jahr führt der HHG wieder eine Tombola durch. Die Verlosung findet am Sonnabend, 21. Dezember, statt. *ql/hsz/ute/amb*



Der Nikolaus überraschte die kleinen Besucher auf dem Norderbraruper Weihnachtsmarkt.

FOTO: AMBROSIUS